

Krottendorf. (Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr.) Die freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung Krottendorf hielt am Stefanitag nachmittags im Gasthause Kiegler in Krottendorf ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach Eröffnung der Versammlung erstattete der Schriftführer der Wehr, Besitzer Ferdinand Bickl d. Ae. den Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Ueber den Kassenstand berichtete Kassier Besitzer Alois Wagner insg. Buberl. Die Kassenführung wurde durch die zu Rechnungsprüfern bestellten Wehrmitglieder Bürgermeister Markus Schröttner und Besitzer Franz Kiegler überprüft und in vollster Ordnung befunden, so daß dem Kassier die Entlastung erteilt werden konnte. Da Besitzer Wagner unter Hinweis auf sein Alter seine Kassierstelle zurücklegte und eine Wiederwahl ablehnte, wurde ihm für seine durch 26 Jahre hindurch der Feuerwehr als Kassier geleisteten, gewissenhaften Dienste der wärmste Dank der Wehr zum Ausdruck gebracht. In Anerkennung dieser während eines Vierteljahrhunderts ausgeübten, verdienstvollen Tätigkeit wurde Kassier Wagner zum Ehrenmitglied gewählt. Es folgte sodann die Neuwahl der Wehrführung, die nachstehendes Ergebnis hatte: Wehrführer Obstgroßhändler Gabriel Kiegler; Wehrführerstellvertreter Zimmermeister Johann Klampff; Kassier Ehrenhauptmann Schmied-

meister Franz Trummer d. Ae.; Schriftführer Besitzer Ferdinand Bickl d. Ae.; Brandmeister Besitzer Johann Schmiedbauer insgemein Blosschädl; Zeugwart Viktor Fastian insg. Eichbauer. Für den Löschzug 2 (Oberkrottendorf) wurden bestellt: Johann Muhri insg. Sogwiedner als Brandmeister, Bürgermeister Markus Schröttner als dessen Stellvertreter und Besitzersohn Pölzl insg. Mörtlhans als Zeugwart. Im Sinne der neuen Wehrsatzungen wurden sodann Schmiedmeistersohn Karl Trummer zum Maschinenmeister und Mühlenbesitzersohn Karl Wallner zum Exerziermeister ernannt. Wehrführer Kiegler dankte in kurzer Ansprache für das ihm durch die Wahl zum Wehrführer stichtlich entgegengebrachte Vertrauen und forderte zur unbedingten Disziplin im Rahmen der Feuerwehr auf, damit in Krottendorf auch weiterhin für den auf voller Gegenseitigkeit aufgebauten Feuerwehrgedanken gedeihlich gearbeitet werden könne.

Mooskirchen. (Brand.) Am Siesanittag um zirka halb 4 Uhr nachmittags brach in der Schweineflüche des Besitzers Josef Hartl vlg. Bauernschmied in Großsöding aus bisher unbekannter Ursache ein Brand aus. Die Ortsfeuerwehr konnte mit einem Aggregat (2 Schlauchlinien) das Feuer löschen, so daß nicht einmal der Dachstuhl ganz verbrennen konnte. Die rasch erschienenen Feuerwehren von Mooskirchen und Berndorf brauchten nicht mehr in Aktion treten. Schl.